### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Verordnungs-Blatt der Großherzoglichen Ober-Post-Direction. 1837-1843 1837

20 (4.10.1837)

## Verordnungs, Blatt

ber

### Großherzoglichen Ober-Post-Direction.

Carlerube, Den 4. October 1837.

Nro. 7525. andmarold Al and administration

Die Unterzeichnung ber Ginnahms: und Ausgabsbecreturen betr.

In Folge Hochsten Rescripts aus Großherzoglichem Staats-Ministerium vom 19. v. M. Nro. 1648 follen

- a) alle Einnahme und Ausgabsdecreturen zu mehrerer Sicherheit des Aerars gegen mögliche Irrthumer und Gefährde, bei allen Collegialstellen, ausger dem Borstand, auch noch von einem Mitglied des Collegiums unterzeichnet und
- b) die Rechner, welche Decreturen, bei benen diese Form nicht beobachtet ift, nicht zur Verbefferung des Mangels zurucksenden, und Revisoren, welche denselben nicht rügen, mit einer arbitraren Ordnungsstrafe belegt werden.

Gämmtliche Großherzogliche Postanstalten, so wie das Rechnungerevisiones Personale werden hiervon unter Bezugnahme auf die dießfalls schon bereits früher ergangene Generalverfügung vom 10. August 1835 Nro. 3781 mit dem Anfügen zu ihrer Nachachtung in Kenntniß gesetzt, daß die Bernachläßigung obiger Borschrift in jedem einzelnen Fall mit einer Ordnungestrafe von dreißig Kreuzern wird gerügt werden.

Carleruhe ben 10. November 1837.

vdt v. Lameran.

Großbergogliche Dber: Poft: Direction.

In Abwesenheit bes Directors:

Gifele

vdt. v. Lamegan.

Nro. 7641.

Die Dienstentlaffung bes Sardheimer Postillons Georg Bath von Dberndorf betr.

Wegen verbotener Mitnahme zweier Reisenden auf dem Briefposikarren beim Transport der Briefpost von hardheim nach Bischofsheim ist der bisher bei der Großt. Posthalterei hardheim in Dienst gestandene Postillon Georg Bath von Oberndorf im Königreich Bayern mit Dienstentlassung bestraft worden.

Sammtliche Großt. Posthaltereien werden hiervon zur Waruung ihrer Postillons mit der Beisung in Kenntniß gesetzt, obgenannten Georg Bath in keinem Fall in ihren Dienst anzunehmen, wenn er sich hiezu anmelden sollte.

Carleruhe, ben 14. November 1837.

Golfegialftellen, auffer bem Borftand,

und Rusgabsvetreinen gu niebrerer. Gidberbeit bes Merars gegen

med marun Großbergogliche Ober Doft Direction.

01 mor murrellingte angen In Abwesenheit bes Directors: 10

Gifele.

vdt. v. Lamezan.

In Folge, Sodhften

Nro. 7680.

Die Errichtung einer Ronigl. Gachfifden Pofterpedition zu Lommanich betreffend.

Nach einer Mittheilung der Koniglich Gachsischen Ober-Poste Behorde ift zu Lome matifch, bei Meissen, eine Poste Expedition errichtet worden.

Sammtliche Großt. Postanstalten werden hievon mit der Weisung in Renntniß gesfetzt, diese neue Posterpedition in dem Königlich Sachsischen Briefporto: Tarif mit dem einfachen jenseitigen Portosat von 14 Kreuzern nach Sachsen und 23 Krenzern aus Sachsen, desgleichen in dem Königlich Sachsischen Fahrpost: Meilenzeiger mit der Distanz

von Sof bis Dresden zu 20 Meilen,

Groppergogliche Dber: Poff: Direction.

und von da weiter gu 4 Meilen Ot no ofureliad

nadigutragen.

vdt v. Pamegan.

Carlorube ben 17. Rovember 1837.

Großherzogliche Dber: Poft: Direction.

In Abmefenheit Des Directors:

Gifele.

vdt. v. Lamezan.

### Nro. 7795.

Die Dienftentlaffung bes Poftillone Bilbelm Muller von Bilferdingen betreffend.

Der bei ber Großherzoglichen Posthalterei Bruchfal in Dienft gestandene Postillon Wilhelm Multer von Wilferdingen ift megen Mitnahme von zwei Personen auf bem Pofitarren mit Dienftentlaffung beftraft worden. rodu darrog dun nanod @ nothing

Sammtliche Großherzogl. Pofthaltereien werden biervon gur Warnung ihrer Poftillons mit dem Unfügen in Renntniß gefett, befagten Poftillon in feinem Fall in Dienft gu nehmen, wenn er fich deghalb anmelden follte. Rabrvofflücke zu infartiren find.

Carlerube, ben 24. November 1837.

Mi mandared ut de Großherzogliche Ober, Poft, Direction. Do now den den

In Abwesenheit des Directors:

Carlorube, pen 28. Rovember :9 Le 7 i &

Großbergogliche Dbereft oft Direftion.

jedeomal von dem Betfender

Qualeich werd bemerft, Dag funftig Das

### Nro. 7803.

Die Dienstentlaffung bes Postiflons Christian Boch zu Carlerube betr.

Der bei Der Groberzoglichen Pofthalterei Carlerube in Dienft gestandene Poftillon Chriftian Bod von Rindlingen ift wegen Mitnahme zweier Perfonen auf bem Brief: postfarren mit Dienstentlaffung bestraft worden.

Gammtliche Großbergogl. Posthaltereien werben biervon gur Warnung ihrer Postillons mit dem Unfügen in Renntniß gefett, befagten Poftillon in feinem Fall in Dienft gu nehmen , wenn er fich beffalb anmelden follte. giri anlige 10 not haft nieffuljelle den bolle

Carlerube, ben 24. November 1737.

Großherzogliche Dber: Poft: Direction.

In Abmefenheit bes Directors :

Gifele.

vdt. v. Lamegan.

#### Nro. 7841.

Die Inftradirung ber Sahrpoftfendungen nach dem Umtebegirt Schonau betreffend.

Da der bisher zwischen Freiburg und Schonau auf Rechnung des Posterpeditors in Schonau statt gefundene Transport von Fahrpostsendungen, durch Lettern funftig auf dem Wege zwischen Schonau und Lörrach über Schopfheim stattsinden wird, so werden anmit sämmtliche Großt. Fahrpostanstalten angewiesen, die nach Schonau, Todtnau und überhaupt nach dem Amtsbezirk Schonau bestimmten Fahrpostsendungen vom 8. Dezember d. J. anfangend, immer dahin einzuschreiben, wohin die nach Lorrach bestimmten Fahrpoststücke zu inkartiren sind.

Bugleich wird bemerkt, daß kunftig das tarifmäßige Postwagenporto für Fahrpoststude nach und von Schonau und Bezirk, nur bis nach und von Lorrach zu berechnen ift, wogegen die Transportsgebühr für die Wegstrecke zwischen Schonau und Lorrach jedesmal von dem Bersender und resp. dem Empfänger besonders zu bezahlen ist.

Carleruhe, ben 28. November 1837.

vde v. 2 amerain.

Großherzogliche Dber: Poft: Direftion.

In Abwesenheit bes Directors:

Dien fentlaffung bes Rofit bie bien Boch zu Carlorube betr.

Chriftian Bod wan Mindingen ift wegen Mitnabing zweier Perfenen auf dem Brief

nollisier von der bergoglaten Vollisterer Carleribe im Dienft genandene Position

### Smithilde Groubertogt Die t. d. f. e. b.l. e. t. of horridans schimmen

Im Beroednungeblatt Rro. XVII. Seite 76, murbe bie Erhöhung ber Pofibiftang swifchen Caffel und Weftuffeln ftatt von 21 Meilen irrig auf 32 platt auf 21 Meilen angegeben.



vollfarren mir Diengentlassung beitraft worden. & gest i

Caribrube, ben 24. Robember 1737.